

Modell eines Ökumenischen Taufgedächtnisgottesdienstes ¹

I. Vorbemerkungen

In immer mehr Gemeinden gibt es ökumenische Taufgedächtnisgottesdienste. Den Anstoß für solche Gottesdienste gaben in Deutschland Kirchen- und Katholikentage. Erstmals wurden auf dem Evangelischen Kirchentag 1985 in Düsseldorf und auf dem Katholikentag 1986 in Aachen ökumenische Taufgedächtnisgottesdienste gefeiert. Ausgangspunkt für diese neue Form ökumenischer Gottesdienste waren die 1982 in Lima verabschiedeten Dokumente der Kommission für Glaube und Kirchenverfassung des Ökumenischen Rates der Kirchen (ÖRK) über Taufe, Eucharistie und Amt.

In beiden Kirchen gibt es vielfältige Formen der Tauferinnerung. Ein klassischer Ort dafür ist die Feier der Osternacht. In der katholischen Kirche stellt die Bekräftigung des Taufglaubens bei der Firmung und der Erstkommunion eine besondere Form der Tauferinnerung dar. Auch die sonntägliche Besprengung der Gemeinde mit Weihwasser (Asperges), die Bezeichnung mit dem Kreuz mit Weihwasser am Eingang der Kirche oder die Besprengung des Sarges beim Begräbnis stehen in diesem Kontext. In der evangelischen Kirche spielt das Taufgedächtnis bei der Konfirmation und bei den Konfirmationsgedächtnisfeiern eine besondere Rolle. Daneben ist es bei der Verkündigung am 6. Sonntag nach Trinitatis zentral.

Ökumenische Taufgedächtnisgottesdienste bringen die Gemeinsamkeit der einen Taufe, die wir im Credo bekennen, zeichenhaft zum Ausdruck. Diese Form der gemeinsamen ökumenischen Feier ist für vielfältige Situationen und Gelegenheiten geeignet, denn hier kommt besonders stark zum Ausdruck, was die Konfessionen miteinander verbindet. Wird mit dem Taufgedächtnis ausdrücklich die Bitte um den Heiligen Geist verbunden, so ist ein solcher Gottesdienst besonders geeignet für die Zeit vor Pfingsten oder für den Pfingstmontag.

II. Hinweise zur Gestaltung

Ein Taufgedächtnisgottesdienst sollte sich am Grundschemata der Wort-Gottes-Feier/des Predigtgottesdienstes orientieren (s. Verlaufsschema auf der folgenden Seite). Dabei liegt der Schwerpunkt auf der Verkündigung und dem mit einer Zeichenhandlung verbundenen Taufgedächtnis.

Je nach den örtlichen Gegebenheiten kann Licht oder Wasser zu einem Zeichen der Tauferinnerung werden.

Im ersten Fall erhalten alle eine Kerze. Ist die FeiERGemeinschaft klein, können alle die Kerze selbst an der Osterkerze entzünden und gegebenenfalls in der Nähe stehen bleiben. Bei einer größeren Teilnehmerzahl wird das Licht von einer Person zur anderen weitergereicht. Wenn alle das Licht erhalten haben, folgen der Lobpreis und das Glaubensbekenntnis. Mit den Kerzen kann eine Prozession zum Taufbrunnen/Taufort gehalten werden, wo das Glaubensbekenntnis gesprochen und der Taufglaube erneuert wird.

Wird Wasser verwendet, kann dies durch Austeilen von Wasser aus einer Schale, aber auch durch eine Prozession zum Taufbrunnen/Taufort geschehen. Die Teilnehmenden können sich selbst oder einander gegenseitig mit einem Kreuz auf die Stirn oder in die geöffnete Hand bezeichnen. (Die Verwendung des Wassers sollte für alle erlebbar sein. Beispielsweise kann man vor dem Lobpreis das Wasser aus einem Krug in eine große Schale gießen und später mit kleinen Schalen zum Austeilen daraus schöpfen.)

Immer ist es sinnvoll, wenn die örtlichen Verhältnisse es erlauben, das Glaubensbekenntnis am Taufbrunnen/Taufort abzulegen.

¹ Nach: Ökumenische Gottesdienste, Anlässe, Modelle und Hinweise für die Praxis, hrsg. vom Deutschen Liturgischen Institut, Trier, und vom Gottesdienst-Institut der Ev.-Lutherischen Landeskirche in Bayern, Nürnberg, Freiburg i. B. 2003, S. 17 – 29.

III. Verlauf

ERÖFFNUNG

Musik/Gesang
Gruß und Einführung
(Schuldbekentnis)
Christusanrufung
Gebet

VERKÜNDIGUNG UND TAUFGEDÄCHTNIS

Lesung
Antwortgesang
(Lesung des Evangeliums)
Auslegung
Lobpreis
Gesang
Zeichenhandlung
Gesang
Glaubensbekenntnis
(Gesang)

ABSCHLUSS

Fürbitten
Vaterunser
Sendung/Segen/Entlassung
Musik/Gesang

IV. Texte und Gesänge

*Gesang*²

Ach bleib mit deiner Gnade (EG 347)
Bis hierher hat mich Gott gebracht (EG 329)
Herr Jesu Christ, dich zu uns wend (EG 155)
Herr Jesu Christ, dich zu uns wend (GL 147)
Ich bin getauft auf deinen Namen (EG 200)
Ich bin getauft und Gott geweiht (GL 491)
Ich freu mich in dem Herren (EG 349)
Ich singe dir mit Herz und Mund (EG 324)
In dem Herren freuet euch (EG 359)
Komm her, freu dich mit uns, tritt ein (GL 148)
Lobe den Herren, den mächtigen König der Ehren (EG 316, GL 392)
Singt dem Herrn, alle Völker der Erde (GL 809)
Such, wer da will, ein ander Ziel (EG 346)
Wohl denen, die da wandeln (EG 295, GL 543) Ps 119

Gruß und Einführung

L: Im Namen Gottes, des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.
A: Amen.
L: Die Liebe Gottes ist ausgegossen in unsere Herzen durch den Heiligen Geist, der uns gegeben ist. (*Röm 5,5*)
Unser Herr Jesus Christus, dessen Namen wir seit unserer Taufe tragen, er sei mit euch.

² Abkürzungen: EG = Evangelisches Gesangbuch 1996; GL = Gotteslob (2013).

A: Und mit deinem Geist.

L: Liebe Schwestern und Brüder.

Durch die Taufe gehören wir zu Jesus Christus. Sein Geist wurde in der Taufe ausgegossen in unsere Herzen. Es ist der Geist des Auferstandenen, der lebt und Leben schafft. In der Kraft dieses Geistes können wir vertrauensvoll auf unser Leben schauen und mutig in die Zukunft blicken. Deshalb gedenken wir in diesem Gottesdienst dankbar unserer Taufe. Wir tun es im ökumenischen Miteinander; denn die Taufe verbindet uns über die Grenzen der Konfessionen hinweg als Glieder des einen Leibes, als Kirche Jesu Christi.

Christusanrufung

L: Dankbar sehen wir die vielen Bemühungen um Einheit. So mancher Schritt wurde schon aufeinander zugetan. Aber noch sind die Wunden nicht verheilt. Noch ist die Spaltung nicht überwunden. Bitten wir deshalb den Herrn der Kirche um sein Erbarmen:

Ach lieber Herre Jesu Christ, der du ein Kindlein worden bist (EG 203)
Sonne der Gerechtigkeit (EG 262, GL 481)

Oder

L: Erbarme dich, Herr, unser Gott, erbarme dich.

A: Erbarme dich, Herr, unser Gott, erbarme dich.

L: Wir haben vor dir gesündigt und bekennen unsere Schuld.

A: Erbarme dich, Herr, unser Gott, erbarme dich.

L: Erweise, Herr, uns deine Huld und schenke uns dein Heil.

A: Erbarme dich, Herr, unser Gott, erbarme dich.

L: Nachlass, Vergebung und Verzeihung unserer Sünden gewähre
uns der allmächtige und barmherzige Herr.

A: Amen.

Oder:

L: Barmherziger Gott, du hast uns durch die Taufe neues Leben geschenkt.

K: Wir rufen dich an: Herr, erbarme dich, Christus, erbarme dich, Herr, erbarme dich.

A: Herr, erbarme dich, Christus, erbarme dich, Herr, erbarme dich.

L: Du führst alle Getauften in deinem Sohn Jesus Christus zu einem Volk zusammen.

K: Wir rufen dich an:

A: Herr, erbarme dich, Christus, erbarme dich, Herr, erbarme dich.

L: Du erfüllst die Getauften mit dem Geist deiner Liebe.

K: Wir rufen dich an:

A: Herr, erbarme dich, Christus, erbarme dich, Herr, erbarme dich.

Lesung

Ihr alle seid einer in Christus Jesus. (Gal 3,26-29)

Geboren aus Wasser und Geist (Joh 3,1-6)

Die Taufe als Grund des neuen Lebens (Röm 6,1-11)

Das Bad der Wiedergeburt und Erneuerung im Heiligen Geist (Tit 2,11-14; 3,4-7)

Gesang

Danket, danket dem Herrn (Kanon á 4 - EG 336, GL 406)

Ich lobe meinen Gott, der aus der Tiefe mich holt (EG 673, GL 383)

Ich will, so lang ich lebe (EG 276) Ps 34

Jauchzt, alle Lande, Gott zu Ehren (EG 279) Ps 66
Laudate, omnes gentes (EG 181.6, GL 386)
Nun singe Lob, du Christenheit (EG 265, GL 487)

Lobpreis

- L: Durch unsere Taufe gehören wir zur großen Gemeinschaft derer, die den Namen Jesu Christi tragen. Wir wissen uns verbunden mit allen, die uns im Glauben vorangegangen sind, mit allen, die mit uns den Weg des Glaubens gehen und mit allen, die uns im Glauben folgen werden.
Für das Geschenk dieser Gemeinschaft mit Gott und den Menschen lasst uns den Herrn preisen mit Worten des Epheserbriefes (1,3-14):
- S: Gepriesen sei Gott, der Gott und Vater unseres Herrn Jesus Christus: / Er hat uns mit allem Segen seines Geistes gesegnet / durch unsere Gemeinschaft mit Christus im Himmel.
- A: Denn in ihm hat er uns erwählt vor der Erschaffung der Welt, / damit wir heilig und untadelig leben vor Gott.
- S: Er hat uns aus Liebe im Voraus dazu bestimmt, / seine Söhne zu werden durch Jesus Christus / und nach seinem gnädigen Willen zu ihm zu gelangen, / zum Lob seiner herrlichen Gnade.
- A: Er hat sie uns geschenkt in seinem geliebten Sohn; / durch sein Blut haben wir die Erlösung, / die Vergebung der Sünden nach dem Reichtum seiner Gnade.
- S: Durch sie hat er uns mit aller Weisheit und Einsicht reich beschenkt / und hat uns das Geheimnis seines Willens kundgetan, / wie er es gnädig im Voraus bestimmt hat:
- A: Er hat beschlossen, die Fülle der Zeiten heraufzuführen, / in Christus alles zu vereinen, alles, was im Himmel und auf Erden ist.
- S: Durch ihn sind wir auch als Erben vorherbestimmt und eingesetzt / nach dem Plan dessen, der alles so verwirklicht, / wie er es in seinem Willen beschließt.
- A: Wir sind zum Lob seiner Herrlichkeit bestimmt, / die wir schon früher auf Christus gehofft haben.
- S: Durch ihn habt auch ihr das Wort der Wahrheit gehört, / das Evangelium von eurer Rettung; / durch ihn habt ihr das Siegel des verheißenen Heiligen Geistes empfangen, / als ihr den Glauben annahmt.
- A: Der Geist ist der erste Anteil des Erbes, / das wir erhalten sollen, / der Erlösung, durch die wir Gottes Eigentum werden, / zum Lob seiner Herrlichkeit.

Oder:

Gebet zum Taufgedächtnis (allgemein)

- L: Gott, himmlischer Vater,
durch die Taufe hast du uns ein für allemal mit dir verbunden. Wir danken dir für deine Güte, von der wir täglich neu leben. Hilf, dass wir unseren Weg gehen im Vertrauen auf deine barmherzige Nähe.
Du hast uns alle in der Taufe beim Namen gerufen;
mach uns zu Boten der Versöhnung in der zerstrittenen Welt. Darum bitten wir durch unseren Herrn Jesus Christus, deinen Sohn,
der mit dir und dem Heiligen Geist lebt und regiert in Ewigkeit.
- A: Amen.

Gesang

Der Geist des Herrn erfüllt das All (GL 347)
Jesu, geh voran (EG 391)
Komm, Heiliger Geist, mit deiner Kraft (EG Et)
Komm, Heiliger Geist, der Leben schafft (EG Et, GL 342)
Nun bitten wir den Heiligen Geist (EG 124)
Nun bitten wir den Heiligen Geist (GL 348)

Zeichenhandlung

Kerze

- L: Gott, unser Vater, alles Gute kommt von dir. Du hast das Licht geschaffen, das unser Leben hell macht. Wir loben dich.
A: Wir preisen dich.
L: Dein Licht hat dem Volk Israel den Weg durch die Wüste gezeigt. Wir loben dich.
A: Wir preisen dich.
L: Dein Sohn ist das Licht der Welt, das jeden Menschen erleuchtet. Wir loben dich.
A: Wir preisen dich.
L: Das Licht dieser Kerzen weist uns hin auf unsere Taufe.

Oder:

- L: Das Licht dieser Kerzen weist uns hin auf unsere Taufe. Sei uns nahe, gütiger Gott, und segne uns. Schenke uns die Kraft des Glaubens und die Gemeinschaft mit Christus, der mit dir lebt und herrscht in Ewigkeit.
A: Amen.

Wasser

- L: Gott und Vater, alles Gute kommt von dir. Du hast das Wasser geschaffen, das bedrohlich sein kann und segensreich, das Leben gibt und erhält. Wir loben dich.
A: Wir preisen dich.
L: Du hast dein Volk Israel am Roten Meer gerettet und in der Wüste seinen Durst gestillt. Wir loben dich.
A: Wir preisen dich.
L: Dein Sohn wurde von Johannes im Jordan getauft und hat so das Wasser geheiligt. Wir loben dich.
A: Wir preisen dich.
L: Dieses Wasser weist uns hin auf die Taufe.

Oder:

- L: Dieses Wasser weist uns hin auf unsere Taufe. Sei uns nahe, gütiger Gott, und segne uns. Dein Geist schenke uns die Kraft des Glaubens und die Gemeinschaft mit Christus, der mit dir lebt und herrscht in Ewigkeit.
A: Amen.

Einleitung zum Glaubensbekenntnis

- L: Bekräftigen wir nun mit den Worten des Apostolischen Glaubensbekenntnisses, was wir selbst oder unsere Eltern, Patinnen und Paten bei unserer Taufe stellvertretend bekannt haben:
A: Ich glaube an Gott ...

Oder:

- L: Das Glaubensbekenntnis ist das gemeinsame Zeugnis der Christenheit bei der Heiligen Taufe. Wir sprechen dieses Bekenntnis gemeinsam und nehmen von neuem zu Herzen, was wir in

der Taufe empfangen haben: Gott, der uns geschaffen hat, will unser Vater sein; Christus, der uns erlöst hat, will unser Bruder sein; der Heilige Geist, der uns verheißen ist, will uns den Weg des Lebens führen. Wir bekennen gemeinsam:

A: Ich glaube an Gott ...

Ausgestaltung des Glaubensbekenntnisses

- L: Das ist unser Glaube, zu dem wir uns bekennen.
Ich frage Sie: Sind Sie bereit, aus diesem Glauben zu leben?
(Dann antworten Sie: Mit Gottes Hilfe bin ich bereit.)
- A: Mit Gottes Hilfe bin ich bereit.
- L: Sind Sie bereit, auf Gottes Wort zu hören?
- A: Mit Gottes Hilfe bin ich bereit.
- L: Sind Sie bereit, das Evangelium Christi in der Welt zu bezeugen?
- A: Mit Gottes Hilfe bin ich bereit.
- L: Sind Sie bereit, sich im Geist Jesu für Wahrheit, Gerechtigkeit und Frieden einzusetzen?
- A: Mit Gottes Hilfe bin ich bereit.
- L: Sind Sie bereit, einander als Schwestern und Brüder anzunehmen in der Gemeinschaft der einen Kirche Jesu Christi?
- A: Mit Gottes Hilfe bin ich bereit.
- L: Der Herr begleite Sie mit seiner Kraft und führe Sie in seiner Gemeinschaft zum ewigen Leben.
- A: Amen.

Gesang

Dir, dir, o Höchster, will ich singen (EG 328)
Ein reines Herz, Herr, schaff in mir (EG 389)
Erneure mich, o ewigs Licht (EG 390)
Großer Gott, wir loben dich (EG 331, GL 380)
Lasst uns loben, freudig loben (GL 489)
Nun singe Lob, du Christenheit (EG 265, GL 487)
Te Deum laudamus, wir loben dich, o Gott (Kanon á 4, GL 407)

Fürbitten

- L: Gott hat uns in der Taufe als seine Söhne und Töchter angenommen. Ihn, unseren Vater, bitten wir voll Vertrauen:
- S: Wir beten für alle Glieder des einen Leibes Christi: um den Mut zu einem Leben aus dem Glauben.
- *Stille* -
- K: Gott, unser Vater.
- A: Wir bitten dich, erhöre uns.
- S: Wir beten für die getrennten Kirchen: um Einheit in Wort und Sakrament.
- *Stille* -
- K: Gott, unser Vater.
- A: Wir bitten dich, erhöre uns.
- S: Wir beten für alle, die nach dem Sinn des Lebens fragen: um den Beistand des Heiligen Geistes.
- *Stille* -
- K: Gott, unser Vater.
- A: Wir bitten dich, erhöre uns.
- S: Wir beten für alle, die sich im Stich gelassen und ausgegrenzt fühlen: um ein aufmunterndes Wort und eine helfende Hand.
- *Stille* -
- K: Gott, unser Vater.

A: Wir bitten dich, erhöere uns.
S: Wir beten für alle, die uns im Glauben vorangegangen sind: um das ewige Leben.
- *Stille* -
K: Gott, unser Vater.
A: Wir bitten dich, erhöere uns.
S: Wir beten in der Stille....
K: Gott, unser Vater.
A: Wir bitten dich, erhöere uns.
L: Wir beten, wie der Herr uns gelehrt hat:
A: Vater unser ...

Oder:

L: Durch die eine Taufe in Christus verbunden, tragen wir unsere Bitten vor Gott:
S: Für alle Getauften: dass sie die Taufgnade ein Leben lang bewahren und in der Liebe Christi zueinander finden. Wir bitten dich, erhöere uns.
A: Wir bitten dich, erhöere uns.
S: Für alle von ihrer Kirche Enttäuschten: dass sie Christen begegnen, die in Wort und Tat das Evangelium bezeugen.
A: Wir bitten dich, erhöere uns.
S: Für diejenigen, die aus gesellschaftlicher Konvention ihre Kinder taufen lassen: dass sie vom Anruf Gottes neu getroffen werden.
A: Wir bitten dich, erhöere uns.
S: Für die Taufbewerber und die Getauften in den nichtchristlichen Ländern: dass sie Kraft und Mut zum Bekenntnis finden.
A: Wir bitten dich, erhöere uns.
S: Für die Verantwortlichen in den Kirchenleitungen: dass sie auf dem Fundament der einen Taufe an der Einheit der Kirche weiterbauen.
A: Wir bitten dich, erhöere uns.
S: Für uns alle: dass wir unsere gemeinsame Verantwortung aufgrund der einen Taufe wahrnehmen und ausüben für die Einigung der Kirche und die Heiligung der Welt.
A: Wir bitten dich, erhöere uns.
L: Gott, unser Vater, in der Taufe hast du uns deine Gnade geschenkt. Lass sie dauerhaft zur Wirkung kommen, damit durch unser Tun dein Reich bereitet werde. -
Wir bitten um das Kommen des Reiches Gottes mit den Worten, die Jesus uns gelehrt hat:
A: Vater unser ...

Segen

L: Barmherziger Gott,
beschütze dein Volk, das du dir erwählt hast. Bewahre alle Getauften in deiner Gnade und führe sie durch dieses Leben zur ewigen Gemeinschaft mit dir. Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn.
A: Amen.
L: Und der Segen des allmächtigen Gottes, des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes, komme auf euch herab und bleibe bei euch alle Zeit.
A: Amen.

Oder:

L: Der Herr segne euch und behüte euch;
der Herr lasse sein Angesicht über euch leuchten und sei euch gnädig;
er wende euch sein Antlitz zu und schenke euch seinen Frieden!
A: Amen. (Vgl. Num 6,24-26)

Oder:

Sendung und Segen

L: Wir haben vor Gott und unseren Mitchristen unseren Glauben bekannt und unserer Taufe gedacht. Jetzt sendet uns der Herr als Zeugen des Glaubens in unseren Alltag. Er hat versprochen, selbst gegenwärtig zu sein, wo wir seinen Namen bekennen. Dazu stärke und segne uns der allmächtige und barmherzige Gott, der Vater und der Sohn und der Heilige Geist.

A: Amen.

Gesang

Du meine Seele, singe (EG 302) Ps 146

Ein Danklied sei dem Herrn (GL 382)

Ich lobe meinen Gott, der aus der Tiefe mich holt (GL 383, EG 673)

Ich singe dir mit Herz und Mund (EG 324)

Lobe den Herren, den mächtigen König (EG 316, GL 392)

Nun danket alle Gott (EG 321, GL 405)

Wie schön leuchtet der Morgenstern (EG 70, GL 357)